Vorlage Nr. 1 / 2025



Aktenzeichen: 023.121

Fachbereich Planen und Bauen: Lea Krockenberger, Tel. 07062/9042-40

Datum: 01.10.2025

Einbau einer Wohneinheit in eine bestehende Halle, Fl.St. 760/3, Thomas-Mann-Straße 29/3, Ilsfeld-Schozach

<u>Beratung</u>				<u>Beschluss</u>			
\boxtimes	Technisch	nischer Ausschuss am 14.10.2025 🔀 Technischer Ausschuss		chuss	am 14.10.2025		
	Verwaltur	erwaltungsausschuss am			Verwaltungsausschuss		am
	Gemeinde	erat	am		Gemeinderat		am
\boxtimes	öffentlich nicht öffentlich			\boxtimes	öffentlich	nicht öffentlich	
Bisherige Sitzungen							
	Datum	Gremium					
	./.						

Befangenheiten:

Beschlussvorschlag

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB für den Einbau einer Wohneinheit in eine bestehende Halle auf dem Grundstück Fl.St. 760/3, Thomas-Mann-Straße 29/3 in Ilsfeld-Schozach wird erteilt.

Sachvortrag:

Der Bauherr plant den Einbau einer Wohneinheit in eine bestehende Halle auf dem Grundstück Fl.St. 760/3, Thomas-Mann-Straße 29/3 in Ilsfeld-Schozach. In der Sitzung des Technischen Ausschusses soll über die planungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens entschieden werden.

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans "Mischgebiet Geißgrund" aus dem Jahr 2019.

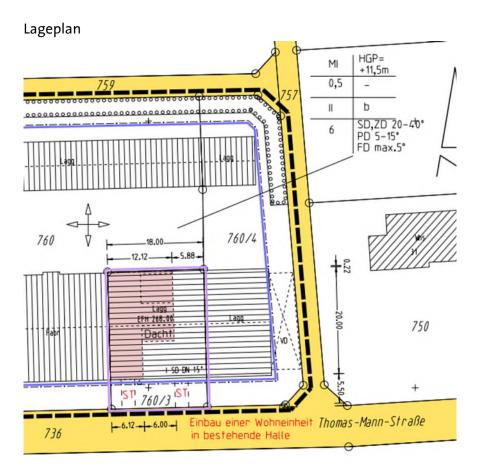
Das geplante Bauvorhaben bringt hauptsächlich Umbauten im Gebäudeinneren mit sich. Äußerlich ist lediglich die Errichtung einer Dachgaube und der Einbau mehrerer Fenster sowie einer Dachterrasse vorgesehen. Da gemäß Nr. 2.4 der örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplans die Stellplatzverpflichtung auf **zwei** Stellplätze je Wohneinheit erhöht wird, ist zudem die Errichtung von zwei Stellplätze vorgesehen.

Die geplanten Stellplätze befinden sich außerhalb des im Bebauungsplan festgesetzten Baufensters. Gemäß Nr. 1.7 a) der bauplanungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans sind überdachte und offene Stellplätze allgemein nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig. Ausnahmsweise können diese auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zugelassen werden. Hierfür ist die Entscheidung über eine Ausnahme nach § 31 Abs. 1 BauGB erforderlich.

Da die Ausnahme im Bebauungsplan ausdrücklich vorgesehen ist, kann das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB nach Ansicht der Verwaltung erteilt werden.

Im Übrigen hält das Bauvorhaben die Festsetzungen des Bebauungsplans ein.

Die Einhaltung der brandschutzrechtlichen Vorgaben werden im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren durch die Baurechtsbehörde nicht geprüft.



Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB für den Einbau einer Wohneinheit in eine bestehende Halle auf dem Grundstück Fl.St. 760/3, Thomas-Mann-Straße 29/3 in Ilsfeld-Schozach wird erteilt.